

EINLADUNG zur Buchvorstellung und Lesung

Bücher – verbrannt und geraubt Zur Erinnerung an das schmachvollste Kapitel deutscher Bibliotheks-, Buchhandels- und Universitätsgeschichte

am Freitag | 9. Mai 2008 | 16:00 Uhr

„Wenn es Goebbels gelingt, unsere Namen von den deutschen Tafeln zu löschen, sind wir tot. ... Schon die nächste Generation wird nichts mehr von uns wissen“, schrieb René Schickele aus dem Exil. Man kann sich des Eindrucks kaum erwehren, dass der Nationalsozialismus zum Teil erfolgreich war, schaut man auf die Namen verfemter Autoren jener Jahre. Ihrem Andenken gilt unsere Veranstaltung.

Sie findet im Rahmen der gemeinsamen Plakataktion *Wider das Vergessen* der Dachverbände *Bibliothek & Information Deutschland*, *Deutsche Literaturkonferenz*, *Deutscher Kulturrat* und der *Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek* statt. An der Aktion sind die deutschen Bibliotheken, viele Buchhandlungen und andere Einrichtungen beteiligt. Überdies werden die Ergebnisse des *Dritten Hannoverschen Symposiums* vom November 2007 über NS-Bücherraub aus jüdischem, kirchlichem, gewerkschaftlichem und Parteienbesitz vorgestellt.

PROGRAMM

Begrüßung und Einführung

Dr. Georg Ruppelt, Direktor der Bibliothek und Stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Literaturkonferenz und des Deutschen Kulturrates

Buchvorstellung *NS-Raubgut in Bibliotheken*

Dr. Regine Dehnel, Berlin, Herausgeberin des bei Vittorio Klostermann, Frankfurt, erschienenen Bandes. Das Symposium und der Tagungsband wurden gefördert vom *Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien*.

Lesung aus den Werken verfemter Autoren

Dr. Georg Ruppelt

Begleitet wird die Veranstaltung von der kleinen Ausstellung

Wider das Vergessen – Zum 75. Jahrestag der nationalsozialistischen Bücherverbrennung

Im Katalogsaal werden vom 9. Mai bis zum 28. Juni 2008 Bücher und Zeitungen der Zeit sowie die erste Nachdruckreihe der vom Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien herausgegebenen *Bibliothek verbrannter Bücher* des Hildesheimer Olms Verlages präsentiert.

Zu dieser Veranstaltung lade ich Sie freundlich ein. Bitte teilen Sie uns mit, ob wir mit Ihrer Anwesenheit rechnen können.

Dr. Georg Ruppelt